



Pfarrbrief der Pfarre Trumau

St. Johannes der Täufer



Ostern 2022

Liebe Pfarrgemeinde!

Jedes Jahr zu Beginn der Fastenzeit stelle ich mir wieder die Frage: Welchen Fastenvorsatz heuer empfehlen, welchen selbst vornehmen? Weniger Rauchen? Weniger trinken? Mehr beten? Wieder ernsthafter fasten am Freitag? Wieder öfter in die Sonntagsmesse gehen? Mit jemanden versöhnen? Weniger Böses reden? Sich selbst einmal etwas Gutes tun? Ich denke, wichtig ist, dass man sich nur **eine** konkrete Sache vornimmt und versucht diese mit Freude umzusetzen. Womit hätte ich eine Freude? Wenn viele Menschen heuer an unserer Pfarrgemeinderatswahl teilnehmen würden. Unsere Kandidaten haben sich bereit erklärt voll Freude Verantwortung für unsere Pfarre zu übernehmen und engagieren sich ehrenamtlich. Bauen wir gemeinsam die Kirche wieder auf! Freuen wir uns an den schönen Dingen, die Gott uns schenken will. Und vor allem Eines: Herzlichen Dank für die vielen wertvollen Stunden die wir gemeinsam gegangen sind! Herzlichen Dank an die vielen Helfer! Und herzlichen Dank für die Bereitschaft, weiterhin zu helfen und zu gestalten! Herzlichen Dank für diese schöne Pfarre!

Euer P. Pio



20. März 2022

mittendrin

Pfarrgemeinderatswahl





Wahlsonntag = Suppenonntag = Primizsonntag*!

Traditionell zur PGR-Wahl am 20. März freuen wir uns, im Pfarrheim wieder köstliche Suppen anbieten zu dürfen! Verbinden Sie das Angenehme mit dem Nützlichen und schauen Sie nach den Sonntagsmessen vorbei 😊 !


* (siehe Rückseite)


PGR-Wahl am 20. März 2022: Wer darf wählen und wie läuft die Wahl ab?

 **Wahlberechtigt** sind grundsätzlich **alle Katholiken**, die vor dem Wahltag das **16. Lebensjahr** vollendet haben oder jünger sind, aber das Sakrament der Firmung bereits empfangen haben. Die Person muss außerdem am Wahltag einen Wohnsitz im Pfarrgebiet haben oder regelmäßig am Leben der Pfarre teilnehmen.

 Auch **Kinder** haben vor Erreichung der aktiven Wahlberechtigung ein Stimmrecht. Dieses wird von einem der Erziehungsberechtigten ausgeübt. Dafür erhalten Sie für jedes Ihrer noch nicht wahlberechtigten Kinder einen Stimmzettel.

Der Wahlvorstand kann von jeder Person Angabe des Namens, des Alters und der Adresse verlangen und durch die Vorlage eines **Personaldokumentes** belegen lassen.

 Bitte **Dokumente** bereithalten. Wahlzettel erhalten Sie direkt im Wahllokal.

 Für den PGR Trumau können **bis zu 5 Kandidaten** angekreuzt werden.

Das Wahllokal im Pfarrheim ist geöffnet:



- am Wahltag, So, 20. März von 8.30 – 9.30 Uhr und von 10.30 – 12.30 Uhr **SOWIE**
- im Anschluss an die Vorabendmesse am Sa, 19. März von 19 – 19.30 Uhr **UND**
- am Ersatztermin, Di, 15. März von 19 – 19.30 Uhr

Unsere Kandidaten finden Sie auf der Innenseite 🗨️

Ihre Kandidaten für den PGR 2022: Mittendrin

20. März 2022



mittendrin
Pfarrgemeinderatswahl

„Mittendrin“ lautet das Motto der Pfarrgemeinderatswahl 2022. Alle fünf Jahre bietet sich die Chance, eine Funktion in der Pfarrgemeinde zu übernehmen bzw. neuen Kandidaten das Vertrauen auszusprechen. Sie alle stehen *mittendrin* im Lebensalltag, und wollen sich für unsere Kirche engagieren.



Juraj MISTINA, Jahrgang 1981, Beruf: Projektleiter und Angestellter am ITI in Trumau.
Der studierte Theologe und Vater von 5 Kindern stammt aus der Slowakei und ist 2010 nach Trumau gekommen. Er kandidiert heuer erstmals für den PGR und möchte insb. die fremdsprachigen Gläubigen und das ITI vertreten.



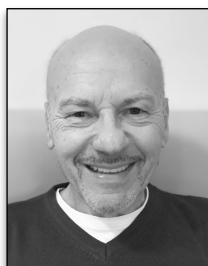
Oleg NOVOSELSKY, Jahrgang 1970, Beruf: Fachtheologe und Soziologe, Fachdolmetscher und staatlich geprüfter Fremdenführer für Österreich (Austria Guide). Er sitzt bereits seit einer Periode mit im PGR und würde sich weiterhin im Bereich Glaubensbildung für Erwachsene in die Pfarre einbringen.



Robert SAGL, Jahrgang 1954, Beruf: Hafner im Ruhestand.
Der dreifache Großvater ist bereits bei der letzten Wahl zum PGR gekommen. Besonders am Herzen liegen dem gebürtigen Trumauer die traditionellen Pfarrveranstaltungen, z.B. die Pfarrfeste oder die Tonbildschau-Reihe und natürlich das Pfarrcafé.



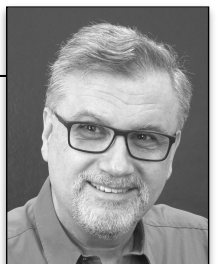
Angela SCHMITZ, Jahrgang 1965, Beruf: Augenoptikermeisterin, seit 2019 Pfarrhaushälterin.
Sie lebt seit 2001 mit ihrer Familie in Trumau und ist seit 2012 im PGR aktiv - insbesondere in der Sakramentenvorbereitung: Erstkommunion und Firmung. Außerdem betreut sie die Pfarr-Homepage und unsere WhatsApp-Gruppe. Aufbau und Gestaltung des Pfarrlebens sind ihr stets ein großes Anliegen.



Franz SCHULTSCHIK, Jahrgang 1950, Beruf: gelernter Gitarrenbauer und Medienarchivar im Kunsthistorischen Museum.
Er bereichert seit 2020 als Bassist und Gitarrist unsere Kirchenband und stellt sich heuer erstmals zur Wahl. Sein Schwerpunkt-Thema ist als Familienvater die Zusammenarbeit aller Generationen.



Hannes UNGER, Jahrgang 1962, Beruf: Polizeibeamter im Ruhestand, Versicherungstreuhänder.
Der „Familienmensch“ (3facher Vater und 5facher Großvater) bringt sich seit letzten PGR Wahl aktiv ins Pfarrleben ein, nicht zuletzt bei der Betreuung des Pfarrcafés und des Jahrmarkts.



Nonna URACH, Jahrgang 1965, Beruf: Dolmetscherin und Juristin.
Sie kam schon 1991 nach Trumau, hat eine erwachsene Tochter und möchte sich in der Pfarrgemeinde noch mehr engagieren, z.B. bei der Mitgestaltung von Pfarrveranstaltungen, Festen und Ausflügen. Gern bringt sie dafür auch ihre Koch- und Backkünste mit ein.



Michael WALTSCHEK, Jahrgang 1982, Beruf: IT-Techniker.
Mit seiner Familie seit 15 Jahren in Trumau ansässig, wurde er heuer erstmalig für den Pfarrgemeinderat vorgeschlagen. Dem Vater von zwei Volksschulkindern ist der Bereich Kinder und Familien sehr wichtig.





Für eine synodale Kirche
Gemeinschaft | Partizipation | Mission

Umfrage zur Weltsynode

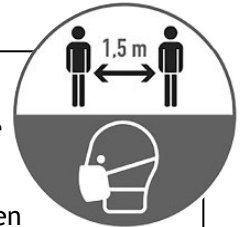
Sie erinnern sich? Mit dem letzten Pfarrbrief hatten wir Ihnen unseren Fragebogen zur weltweiten Papst-Synode zugeschickt. Insgesamt sind zwar nur sieben Trumauer Pfarrangehörige diesem Aufruf gefolgt. Die Ergebnisse sind somit statistisch nicht repräsentativ. Dennoch geben sie einen interessanten Einblick in die aktuelle Stimmungslage. Unsere Teilnehmer waren übrigens alle über 36 Jahre alt. Wir bedanken uns an dieser Stelle bei allen, die sich hier beteiligt haben.

1. Stichwort Corona-Pandemie

Im **Gesamturteil** zeigt sich eine überwiegende Zufriedenheit mit dem Verhalten der Kirche in der Pandemiezeit. Die Kirche habe in angemessener und vernünftiger Weise Verantwortung gezeigt. Dies sei im Einhalten der Abstandsregeln und sonstiger Hygienemaßnahmen ordentlich erfolgt. Auch die schnell verfügbaren Online- bzw. TV-Messen wurden mit sehr gut bewertet. Für **Trumau** positiv erwähnt wurden die Messen im Freien (z.B. die Kindermette), welche in der Tat sehr gut angenommen wurden. Mehrfach gelobt wurde auch die **Ausweitung der Sonntagsmessen** in unserem Ort von zwei auf fünf (incl. Vorabendmesse) zur besseren Verteilung der Gottesdienstbesucher.

Einzelne **Kritikpunkte** waren:

- uneinheitliche Handhabung von Hand- / Mundkommunion
- überhöhte Angst und in der Folge zu wenige Veranstaltungen. Einzelne Personen hätten sich hier mehr ermutigende Initiativen von Seiten der Kirche gewünscht
- die Impfstraße im Stephansdom (Missbrauch eines geweihten Ortes)



2. Stichwort „Die Pfarre und ich“

Für die Teilnehmer der Umfrage bietet die **Pfarre Trumau** eine Heimat, ein Zuhause. Sie sei ein wichtiger Ort, wo sie ihren Glauben leben können, wo sie Lebenskraft tanken und Gemeinschaft erfahren.

Zur **Gestaltung der Messen** gibt es allerdings verschiedene Auffassungen. Die einen wünschen sich z.B. kürzere (Werktags)messen, die anderen eine homogenere musikalische Gestaltung, wieder andere dagegen stärker aufgelockerte Messen. Dazu sei bemerkt, dass es in Trumau seit 2020 mit fünf verschiedenen Sonntagsmessen wohl ein so reiches Angebot gibt, wie kaum anderswo (z.B. 11 Uhr Familiengottesdienst und 18 Uhr Lateinische Messe).



3. Stichwort „Beteiligung und Ausgrenzung“

Bei diesem Stichwort gehen die Meinungen etwas auseinander. Generell bietet die Kirche für alle, die ihr ohnehin nahestehen, **ein gutes Angebot**. Sie kümmere sich ausreichend um Kinder, Jugendliche und Senioren. Die Altersgruppe dazwischen wurde nicht explizit genannt. Es stellt sich die Frage, ob sich diese Gruppe evtl. benachteiligt fühlt ...

Einzelne Umfrageteilnehmer nennen Frauen, homosexuelle Personen und Randgruppen als von der Kirche zu wenig wahrgenommen bzw. ausgeschlossen.

Zum Thema **„Frauen in der Kirche“** überwiegt die Meinung dass Frauen **mehr Anerkennung** und Wertschätzung für ihre Dienste in der Kirche gebührt. Was das Ausüben von Ämtern angeht (sprich Priester- oder Diakonenweihe für Frauen) gibt es dann aber ebenso viele Befürworter wie Gegner.



4. Stichwort „Ökumene“

Ökumene - sprich der **Dialog mit anderen christlichen Konfessionen** (z.B. mit der evangelischen oder der orthodoxen Kirche) oder **mit anderen Religionen** wird in unserer Pfarre laut Auffassung der meisten Teilnehmer nicht besonders gepflegt, allerdings ist das Thema auch nicht von überragendem Interesse. **Mehr Offenheit** wünsche man sich hier.

Es gibt wohl einen Austausch mit den griechischen Katholiken am **ITI**, dieser ist einigen Befragten allerdings sogar zu viel. Im eigentlichen Sinne handelt es sich hier übrigens nicht um Ökumene, sondern um **Vielfalt innerhalb der katholischen Kirche**, welche im östlichen Europa eben u.a. eine „griechische“, d.h. byzantinische Gottesdienstgestaltung aufweist. Diesem Thema werden wir demnächst einen ausführlichen Artikel widmen.



Fastenzeit und Ostern in der Pfarre Trumau



letzter Mittwoch im Monat	10.00 Uhr (!) Frauenmesse im Pfarrheim
jeden Mittwoch nach der Abendmesse	ca. 18.45 Uhr Öffentlicher Rosenkranz bei der Dreifaltigkeitssäule (Initiative „Österreich betet“, siehe unten)
jeden Freitag	17.30 Uhr Kreuzweg in der Kirche
Mi, 2.3. Aschermittwoch	16.00 Uhr Familienandacht mit Aschenkreuz vor dem Pfarrheim * * mit Lagerfeuer (Palmzweigverbrennung) 18.00 Uhr Abendmesse mit Aschenkreuz in der Pfarrkirche
So, 20.3.	 PGR-Wahl (Details im Innenteil) 10.30 - 13 Uhr Suppensonntag im Pfarrheim 9.30 und 11.00 Uhr Nachprimiz von Hw. Thomas Zach 
So, 27.3.	 16.00 Uhr Dekanatskreuzweg in Heiligenkreuz
Fr, 8.4.	 Wallfahrt nach Maria-Lanzendorf (10.00 Uhr Abfahrt beim Pfarrheim)
So, 10.4. Palmsonntag	9.30 HI. Messe mit Palmweihe (9:30 bei der Dreifaltigkeitssäule) 16.00 Uhr Uraufführung „Stabat Mater“ mit Kreuzweg (Pfarrkirche)
Do, 14.4. Gründonnerstag	18.00 HI. Messe vom letzten Abendmahl anschließend Ölbergstunde
Fr, 15.4. Karfreitag	ab 9.00 Uhr Ratschen 15.00 Uhr Kreuzwegandacht in der Kirche 18.00 Uhr Karfreitagsliturgie
Sa, 16.4. Karsamstag	ab 9.00 Uhr Ratschen * * * 15.00 Kinder besuchen das Grab Christi ab 10.00 Uhr Anbetung am Grab Christi, 20.00 Uhr Auferstehungsfeier, anschl. Osterfeuer mit Agape
So, 17.4. Ostersonntag	9.30 Osterhochamt 11.00 Familien-gottesdienst
Mo, 18.4. Ostermontag	9.30 Osterhochamt 11.00 Familien-gottesdienst



Highlight bei uns

am Palmsonntag um 16 Uhr:

Uraufführung „Stabat Mater“
von Prof. Conrad Artmüller

* * *

**Besondere Termine im
Stift Heiligenkreuz:**

Sonntag, 1. Mai **Klostermarkt**
und um 16 Uhr



Maiandacht bei der
Lourdesgrotte

MITTWOCH
18.45 NACH
DER ABEND-
MESSE IN
TRUMAU

ÖSTERREICH BETET

WARUM:	Um unser Land, das aktuell eine Krise erlebt, der Gottesmutter anzuvertrauen und ihre Hilfe zu erbitten.
WANN & WO:	Österreichweit jeden Mittwoch Abend in Trumau um 18.45 Uhr (nach der Abendmesse) von der Kirche zur der Dreifaltigkeitssäule beim Pfarrheim
WER:	Alle, denen die Zukunft unseres Landes ein Herzensanliegen ist. Laden Sie Freunde, Bekannte und Nachbarn ein!
WIE:	Beten Sie den Rosenkranz , singen Sie Lieder! Dauer: ca. 30 Minuten
WIE LANGE:	Bis Pandemie vorbei und die Krise friedlich gelöst ist.
INFO:	Starten Sie selber ein Rosenkranzgebet oder schließen Sie sich einer bestehenden Initiative an. Aktuelle Informationen gibt es täglich unter www.oesterreich-betet.at



KINDER SEITE



Ein bisschen was geht immer (auch wenn Corona ist) :-). Von Siegenfeld nach Heiligenkreuz am **FAMILIENWANDERNATIONALFEIERTAG 2021** machten sich diese mutigen Wanderer auf. Sie wurden belohnt mit gutem Wetter und guter Laune und viel frischer Waldluft.

Heute haben wir ein Rätsel für euch. Es geht um die Fastenzeit und um Ostern.

Hinweis: Nur nicht verzagen - einfach Pater Pio fragen!

(z.B. bei der Erstkommunionstunde oder nach der Sonntagsmesse).

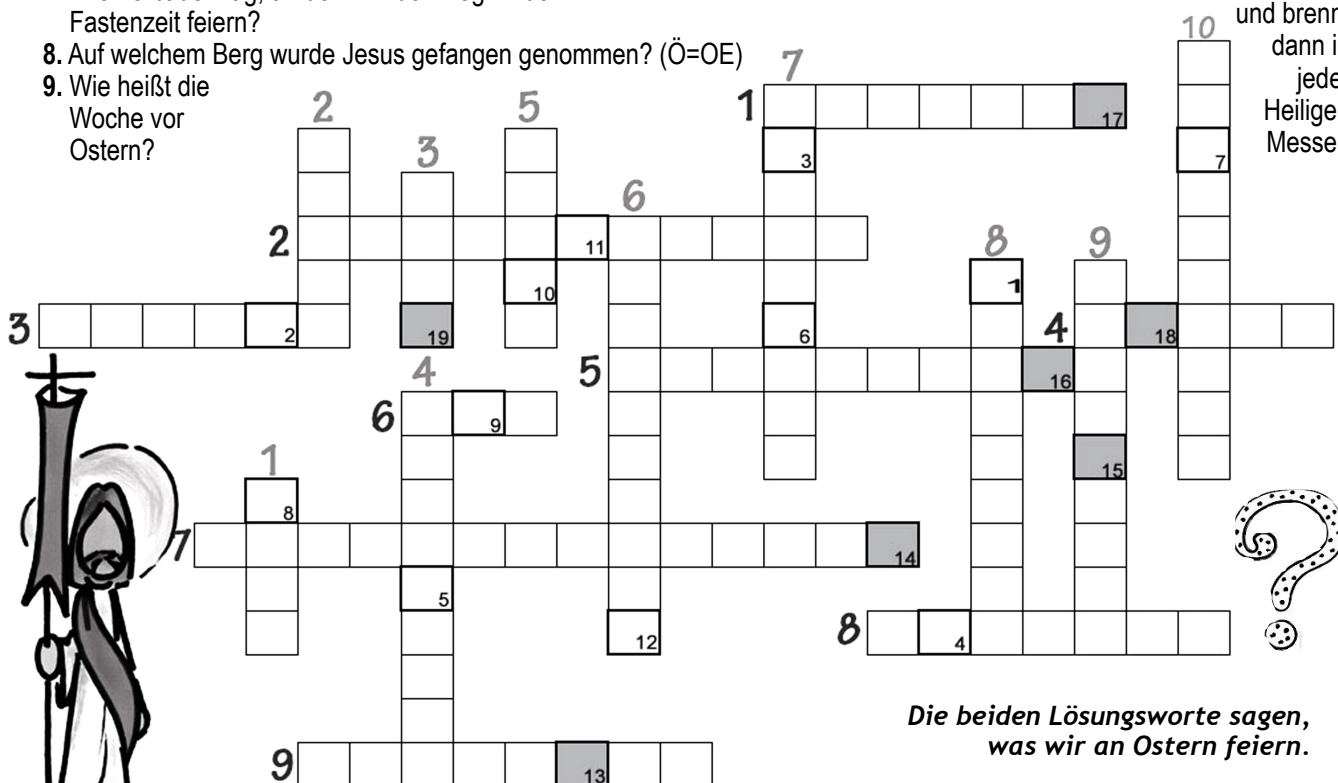
VERTIKAL (von oben nach unten)

1. Auf welchem Tier ritt Jesus am Palmsonntag in Jerusalem ein?
2. Wie hieß der Jünger, der Jesus verraten hat?
3. Wie viele Kreuze standen auf Golgotha, als Jesus starb?
4. Was versteckt der Osterhase?
5. Worauf ist Jesus gestorben?
6. Wie heißt der Tag, an dem Jesus gekreuzigt wurde?
7. Welches Fest feiern wir 50 Tage nach Ostern?
8. Was feiern wir am Gründonnerstag?
9. Wer bringt an Ostern den Kindern die Süßigkeiten?
10. Was wird in der Osternacht angezündet

und brennt dann in jeder Heiligen Messe?

HORIZONTAL (von links nach rechts)

1. Wie hieß der Statthalter von Judäa, der Jesus zum Tode verurteilt hat?
2. Was trug Jesus bei der Kreuzigung auf dem Kopf?
3. Wie hieß der Jünger, der Jesus drei Mal verleugnet hat?
4. Was versperrte den Eingang zum Grab von Jesus?
5. Wie heißen die 40 Tage vor Ostern?
6. Was schlug Petrus einem der Soldaten mit dem Schwert ab?
7. Wie heißt der Tag, an dem wir den Beginn der Fastenzeit feiern?
8. Auf welchem Berg wurde Jesus gefangen genommen? (Ö=OE)
9. Wie heißt die Woche vor Ostern?



Die beiden Lösungsworte sagen, was wir an Ostern feiern.

Lösung : 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12

13 14 15 16 17 18 19

SOMMER-LAGER

der Pfarre Trumau auf der Koberhütte

von Mi 3. August bis Sa 6. August 2022

Kosten € 100,-

(Ministranten, Ratschenkinder, Band € 80,-)

Wenn Du heuer mitfahren möchtest,
dann bitte anmelden!



**Anmeldung bis Pfingsten
(und nicht später!) bei Pater Pio
oder in den Postkasten beim Pfarrhof.**



Ich melde meine Tochter/meinen Sohn an.

Telefonnr. Email

Wohnadresse

Erziehungsberechtigter fährt mit:

Folgende Person übernimmt die Verantwortung:

Preis pro Person € 100,-/ € 80,- (bar zu bezahlen mit der Anmeldung).

Nähere Informationen folgen für die
Angemeldeten Ende Juni.

.....
Unterschrift des Erziehungsberechtigten



➤ **Erstkommunion 2022** am Sonntag, 19. Juni

➤ **Firmung 2022** am Pfingstmontag, 6. Juni

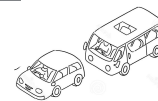
➤ **Ausflüge für die Firmlinge 2022 und 2021**

(da diese ja letztes Jahr ausfallen mussten):

→ **Wir fahren gemeinsam:**

am **26. März** ins **Stift Heiligenkreuz** und am **7. Mai** nach **Cenacolo**

**Vormerken
und Nachholen**



Für den Inhalt verantwortlich: P. Ing. Mag. Dr. Pio Suchentrunk OCist, Röm.-Kath. Pfarre Trumau, Kirchengasse 4, 2521 Trumau, www.erzdioezese-wien.at/Trumau, DVR-Nr.: 00298741235, **Fotonachweis:** privat, www.pfarrbriefservice.de
P. Pio: ppio@gmx.at * Tel: 0680 / 44 64 363